

Sportlicher Jahresbericht Schwimmen 2025/2026

Gießener Schwimmverein (GSV) – Mitgliederversammlung am 12. November 2026

*Recherchegrundlage: Wettkampfberichte und Ergebnisveröffentlichungen auf gsv-schwimmen.de.
Stand: 12. Oktober 2026.*

- **6 EM-Medaillen 2026**
- **17 DM-Medaillen Gera 2026**
- **71 Bestzeiten beim Frühjahrsmeeting 2026**

Ausgewählte Ergebnisse aus einzelnen Wettkämpfen, keine Gesamtjahresstatistik.

Der folgende Bericht ist als zusammenhängender Vortragstext für die Mitgliederversammlung formuliert. Er berücksichtigt das gesamte Wettkampfsjahr 2025 und die sportlichen Ergebnisse von 2026 bis einschließlich September.

Zwei Jahre voller Leidenschaft, Leistung und sportlicher Erfolge

Sportlicher Rückblick der Schwimmabteilung des Gießener Schwimmvereins 2025/2026

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Trainerinnen und Trainer, liebe Freunde des Gießener Schwimmvereins, wenn wir heute auf die sportlichen Ereignisse der Jahre 2025 und 2026 zurückblicken, dann können wir mit Freude und Stolz feststellen: **Der Gießener Schwimmverein hat sportlich viel erreicht.**

Unsere Aktiven haben den GSV bei regionalen Wettkämpfen, Hessischen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften sowie Europa- und Weltmeisterschaften vertreten.

Dabei wurde deutlich, was unseren Verein auszeichnet: die Verbindung von engagierter Nachwuchsarbeit, ambitioniertem Wettkampfsport und einem Masters-Team, das bis auf die internationale Bühne für bemerkenswerte Erfolge sorgt.

1. Das Sportjahr 2025 – Internationale Erfolge und starke Masters

Einer der größten sportlichen Höhepunkte des Jahres 2025 waren die Masters Weltmeisterschaften in Singapur. Drei Aktive des Gießener Schwimmvereins – Ann Kristin Neuloh-Stein, Maike Drei Aktive des Gießener Schwimmvereins – Ann Kristin Neuloh-Stein, Maike Höbel und Thomas Gerlach – stellten sich der internationalen Konkurrenz.

Besonders erfolgreich war Ann Kristin Neuloh-Stein. Über 200 Meter Schmetterling gewann sie in 2:46,20 Minuten die Bronzemedaille. Auch über 3000 Meter Freiwasser überzeugte sie mit einem hervorragenden fünften Platz.

Thomas Gerlach erreichte unter anderem Platz fünf über 200

Meter Brust und stellte dabei eine persönliche Bestzeit auf.

Maike Höbel erzielte trotz gesundheitlicher Probleme ebenfalls eine neue Bestzeit über 200 Meter Rücken. Damit bewiesen die GSV-Masters erneut, dass sie auch bei Weltmeisterschaften konkurrenzfähig sind.

Europameistertitel zum Jahresabschluss

Ein weiterer herausragender Erfolg gelang im Dezember 2025 bei den Masters Kurzbahn-Europameisterschaften im polnischen Lublin.

Tanja Heinz wurde Altersklassen-Europameisterin über 100 Meter Schmetterling in der Altersklasse 50–54.

In 1:14,00 Minuten schwamm sie zum Titel. Bereits zuvor hatte sie über 50 Meter Schmetterling die Silbermedaille gewonnen. Dieser Europameistertitel war ein glanzvoller Abschluss eines sportlich außergewöhnlichen Jahres.

Erfolgreiche Deutsche Mastersmeisterschaften

Auch auf nationaler Ebene glänzten unsere Masters. Bei den Deutschen Mastersmeisterschaften in Dresden gewannen neun GSV Aktive insgesamt zwölf Medaillen. Jeder Teilnehmer konnte mindestens einmal auf dem Siegerpodest stehen.

Besonders hervorzuheben ist Thomas Gerlach, der seinen Deutschen Meistertitel über 100 Meter Brust erfolgreich verteidigte. Bei den Deutschen Masters-Kurzbahnmeisterschaften in Essen kamen weitere zwölf Medaillen hinzu, darunter drei Deutsche Meistertitel. Auch bei den Deutschen Freiwassermeisterschaften in Rostock konnte der GSV mit zwei Meistertiteln überzeugen.

Die Masters waren damit 2025 ein sportliches Aushängeschild unseres Vereins.

2. Nachwuchsarbeit 2025 – Grundlage für die Zukunft

Neben den nationalen und internationalen Erfolgen unserer Masters stand die Entwicklung unserer jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer im Mittelpunkt. Beim 47. Gießener Frühjahrsmeeting im Februar 2025 gingen 44 GSV-Aktive an den Start. Sie erreichten 46 Podestplatzierungen und erzielten insgesamt 60 persönliche Bestzeiten.

Das war ein erfreulicher Saisonauftakt.

Bei den Hessischen Meisterschaften im Juni 2025 zeigte sich allerdings, dass der Abstand zur starken hessischen Konkurrenz in einigen Bereichen größer geworden war. Erstmals seit längerer Zeit blieb der GSV dort ohne Medaille.

Dieses Ergebnis machte deutlich, dass die leistungsorientierte Nachwuchsarbeit weiterentwickelt werden muss. Gleichzeitig gab es positive Einzelentwicklungen. So zeigte beispielsweise Moritz Christ mit mehreren neuen Bestzeiten sein Potenzial.

Erfreulich war auch, dass sich Nachwuchsschwimmer für überregionale Titelkämpfe qualifizieren konnten. Felix Seitz vertrat den GSV bei den Süddeutschen Meisterschaften über 50 Meter Freistil.

Ein besonders erfreulicher Abschluss gelang beim Weihnachtskriterium in Marburg. Hier sammelte der GSV-Nachwuchs 49 Goldmedaillen. Diese Erfolge zeigen, dass unsere Nachwuchsarbeit eine gute Grundlage besitzt, auf der wir weiter aufbauen können.

3. Das Sportjahr 2026 – Die Masters setzen neue Maßstäbe

Nach dem erfolgreichen Vorjahr knüpften die Masters 2026 nahtlos an ihre Leistungen an. Deutsche Meisterschaften über die langen Strecken in Stuttgart Bei den Deutschen Mastersmeisterschaften über die langen Strecken gewannen unsere Aktiven im März drei Deutsche Meistertitel. Besonders beeindruckend war der Erfolg der Damenstaffel über 4 × 200 Meter Freistil in der Altersklasse 160. Ann Kristin Neuloh-Stein, Tanja Heinz, Diana Ewe und Maike Höbel sicherten sich den Meistertitel in 9:45,44 Minuten. Damit verfehlten sie den bestehenden deutschen Altersklassenrekord lediglich um gut vier Sekunden. Auch Maike Höbel überzeugte mit dem Deutschen Meistertitel über 400 Meter Freistil.

Sechs Deutsche Meistertitel in Gera

Einen weiteren Höhepunkt erlebten unsere Masters bei den Deutschen Meisterschaften über die kurzen Strecken im Juli 2026 in Gera. Meisterschaften über die kurzen Strecken im Juli 2026 in Gera. Acht Aktive vertraten den GSV und kehrten mit einer beeindruckenden Bilanz zurück:

- 6 Deutsche Meistertitel
- 5 Vizemeistertitel
- 6 Bronzemedailles
- 2 Vereinsrekorde
- 5 persönliche Bestzeiten

Besonders bemerkenswert waren die vier Deutschen Meistertitel in den Staffelwettbewerben. Diese Erfolge waren nicht nur das Ergebnis individueller Klasse, sondern auch Ausdruck eines hervorragenden Teamgeistes und einer

konsequenten Trainingsarbeit.

Sechs Medaillen bei der Masters-Europameisterschaft Im August folgte mit der Masters-Europameisterschaft in Šamorín in der Slowakei bereits der nächste sportliche Höhepunkt. Sechs GSV-Aktive stellten sich der europäischen Konkurrenz. Mit sechs Medaillen, darunter zwei Silber- und vier Bronzemedailles, erreichte das Team eine ausgezeichnete Bilanz.

Besonders hervorzuheben sind:

Ann Kristin Neuloh-Stein: Vize-Europameisterin über 200 Meter Schmetterling.

Diana Ewe: Vize-Europameisterin über 100 Meter Rücken und Bronzemedaille über 50 Meter Rücken.

Maike Höbel: Zwei Bronzemedailles über 50 und 100 Meter Rücken.

Thomas Gerlach: Bronzemedaille über 200 Meter Brust.

Auch die Staffeln überzeugten mit drei vierten Plätzen und verpassten teilweise nur knapp das Podium.

Vier weitere Deutsche Meistertitel im Freiwasser

Nur wenige Wochen später bewiesen die Masters erneut ihre Leistungsstärke. Bei den Deutschen Masters-Freiwassermeisterschaften in der Aggertalsperre bei Gummersbach gewannen die drei GSV-Aktiven insgesamt vier Deutsche Meistertitel und zwei Vizemeisterschaften. Insbesondere Ann Kristin Neuloh-Stein bestätigte ihre Ausnahmestellung auf den längeren Strecken. längeren Strecken. Damit waren die Masters sowohl im Becken als auch im Freiwasser auf höchstem nationalem Niveau erfolgreich.

4. Nachwuchs und Wettkampfmannschaft 2026 – Positive Entwicklungen

Auch bei den jüngeren Aktiven konnten 2026 erfreuliche Fortschritte beobachtet werden. Beim 48. Gießener Frühjahrsmeeting im Februar gingen 48 GSV-Schwimmerinnen und -Schwimmer an den Start. Mit 17 ersten Plätzen, 22 zweiten Plätzen und 31 dritten Plätzen erreichte der GSV Platz fünf im Medaillenspiegel. Dazu kamen 71 persönliche Bestzeiten – ein deutliches Zeichen für die positive Entwicklung vieler Aktiver.

Zu den erfolgreichen Schwimmern gehörten unter anderem Moritz Christ, Jan Phillip Bischof, Lilly Hau und Felix Seitz.

Beim Juniorenschwimmfest in Marburg gewann der GSV-Nachwuchs weitere 50 Medaillen. Auch beim Otto-Springer-

Gedächtnisschwimmen in Marburg überzeugte die Mannschaft mit Platz zwei im Medaillenspiegel.

Hessische Meisterschaften – Der Nachwuchs entwickelt sich

Bei den Hessischen Meisterschaften im Juni 2026 qualifizierten sich mit Vivien Svec, Emma Richter und Charlotte Fago drei junge GSV-Schwimmerinnen erstmals für die Titelkämpfe. Sechs persönliche Bestzeiten bei elf Starts und mehrere Platzierungen unter den besten zehn ihres Jahrgangs waren ein erfreuliches Ergebnis. Vivien Svec erreichte unter anderem Platz acht über 50 Meter Freistil und Platz zehn über 100 Meter Freistil. Auch Emma Richter und Charlotte Fago konnten ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Mit Lilly Hau war außerdem eine amtierende hessische Juniorenmeisterin in der offenen Wertung vertreten.

Dieses Jahr hatten sich zwischenzeitlich neben Felix Seitz auch Benjamin Lucius für die Süddeutschen qualifiziert.

Vivien Svec und Benjamin Lucius werden aufgrund ihrer Leistungen in den Bezirkskader des Bezirk West Hessen berufen. Moritz Christ verfehlte knapp die Teilnahme.

Diese Entwicklungen zeigen, dass neue Talente heranwachsen und die kontinuierliche Nachwuchsförderung erste wichtige Fortschritte bringt.

5. Unsere eigenen Veranstaltungen – Sport und Gemeinschaft

Ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens ist das traditionelle Gießener Frühjahrsmeeting. Frühjahrsmeeting. 2025 und 2026 wurde der Wettkampf im Hallenbad Pohlheim ausgetragen. Im Jahr 2025 waren 330 Aktive gemeldet, 2026 waren es bereits knapp 350. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle konnten beide Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden. Die Mischung aus sportlichem Wettbewerb, Nachwuchsförderung und gemeinschaftlicher Atmosphäre machte das Frühjahrsmeeting erneut zu einem besonderen Ereignis. Besonders positiv aufgenommen wurden 2026 die wieder ins Programm aufgenommenen Faschingsstaffeln.

Nach 2024 fand dieses Jahr wieder das landesweite Jungendtreffen **Swim-In** der Schwimmjugend Hessen in Neu-Isenburg statt, an dem wir mit einer große Mannschaft teilgenommen haben.

Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, Kampfrichtern, Eltern und Organisatoren, ohne deren Engagement Veranstaltungen dieser Größenordnung nicht möglich wären.

6. Sportliche Bilanz und Herausforderungen

Die Jahre 2025 und 2026 haben gezeigt, dass der Gießener Schwimmverein über ein großes sportliches Potenzial verfügt.

Unsere Masters gehören in mehreren Altersklassen zur nationalen und europäischen Spitze. Ihre Erfolge belegen, was mit Trainingsdisziplin, Erfahrung, gezielter Vorbereitung und Gemeinschaftssinn erreichbar ist.

Im Nachwuchsbereich sehen wir ebenfalls positive Entwicklungen. Persönliche Bestzeiten, Qualifikationen für Meisterschaften und gute Ergebnisse bei regionalen Wettkämpfen geben Anlass zu Optimismus.

Bei den Mannschaftsmeisterschaften **DMS** haben die Mannschaften die Liga halten können. Hier zeigt sich das gute Zusammenspiel zwischen der Jugend und den Masters. Außerdem gelang es dem Gießener SV seit langem wieder eine zweite Mannschaft bei den Frauen mit den Nachwuchsschwimmerinnen in der Bezirksliga zu stellen.

Gleichzeitig müssen wir realistisch bleiben. Die Leistungsdichte bei Hessischen Meisterschaften ist hoch. Wir müssen deshalb weiter daran arbeiten, junge Talente nachhaltig zu fördern, die Trainingsqualität zu sichern und die Lücke zur hessischen Spitze zu verkleinern.

Eine wesentliche Grundlage dafür ist das Engagement unserer Trainerinnen und Trainer und aller weiteren ehrenamtlichen Unterstützer.

Leider gibt es auch mal nicht erfreuliche Nachrichten. In diesem Jahr verstarb Martin Seitz, der lange Zeit immer als zuverlässiger Kampfrichter am Beckenrand gestanden hat.

7. Ausblick auf die kommenden Aufgaben

Für den weiteren Verlauf des Jahres 2026 stehen noch wichtige Wettkämpfe bevor. Dazu zählen die Bezirksmeisterschaften und Bezirksstaffelmeisterschaften in Stadtallendorf, die Hessischen Kurzbahnmeisterschaften in Wiesbaden sowie weitere nationale Masters-Wettkämpfe.

Auch die Vorbereitung des 49. Gießener Frühjahrsmeetings am 20. und 21. Februar. Auch die Vorbereitung des 49. Gießener Frühjahrsmeetings am 20. und 21. Februar 2027 hat bereits begonnen.

Ab der nächsten Zeit und spätestens im neuen Jahr hoffen wir, dass wir die Herausforderung eines neuen Kassensystems in den Hallenbädern der Stadt Gießen ohne größere Probleme bewältigen können und die alten Schwierigkeiten endlich vom Tisch sind.

Unser Ziel bleibt, sowohl den Nachwuchs als auch die Wettkampfmannschaften und die Masters leistungsorientiert zu fördern und gleichzeitig die Freude am Schwimmsport in allen Altersgruppen zu erhalten.

8. Schlusswort – Ein Verein, viele Generationen, gemeinsame Erfolge

Liebe Vereinsmitglieder, hinter jeder Medaille, jeder Bestzeit und jeder erfolgreichen Veranstaltung stehen Menschen, die ihre Zeit, ihre Energie und ihre Begeisterung in unseren Verein einbringen.

Unsere jungen Schwimmerinnen und Schwimmer sammeln erste Wettkampferfahrungen. Die älteren Nachwuchs- und Wettkampfschwimmer entwickeln sich weiter. Unsere Masters tragen den Namen des Gießener Schwimmvereins bis zu Europa- und Weltmeisterschaften. Alle gehören zu einer sportlichen Gemeinschaft.

Die Erfolge der vergangenen beiden Jahre sind daher nicht nur Erfolge einzelner Athleten, sondern auch Erfolge unserer Trainerinnen und Trainer, unserer Helferinnen und Helfer und des gesamten Vereins. Wir können mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken und mit Zuversicht auf die kommenden Aufgaben schauen.

Allen Sportlerinnen und Sportlern, allen Trainerinnen und Trainern sowie allen Unterstützern gilt dafür ein herzliches Dankeschön.

Vielen Dank!

Stefan Alt

Abteilungsleiter Schwimmen